



Käthe-Kollwitz-Schule

Schulnummer: 158422

Straße:

Bergstraße 11 – 13

PLZ, Ort:

59174 Kamen

Förderschule im Verbund

Städt. Förderschule mit den Förderschwerpunkten

Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung

Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

Tel.:

02307/944193

Fax:

02307/944194

E-Mail:

158422@schule.nrw.de

1. Quantita

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gem. § 5 AO-SF im Einzugsbereich der Schule

Schuljahr	Käthe-Kollwitz-Schule			andere Förderschulen			GU			integrative Fördergruppe			Gesamt		
	ES	LE	SQ	ES	LE	SQ	ES	LE	SQ	ES	LE	SQ	ES	LE	SQ
2013/14	38	42	0	24	0	30	56	29	18	0	57	0	118	128	48
2012/13	43	57	1	27	0	26	45	18	14	0	48	0	115	123	41
2011/12	31	71	1	24	0	24	28	17	9	0	38	0	83	126	34
2010/11	23	94	1	26	0	20	27	24	8	0	18	0	76	136	29
2009/10	23	125	1	30	0	18	23	31	6	0	8	0	76	164	25
2008/09	20	151	0	26	0	22	16	22	4	0	0	0	62	171	26
2007/08	7	183	0	31	0	24	18	19	4	0	0	0	56	202	28
2006/07	3	207	0	24	0	30	12	8	2	0	0	0	39	215	32
2005/06	0	222	0	22	0	26	8	11	1	0	0	0	30	233	27
2004/05	0	238	0	20	0	26	2	4	0	0	0	0	22	242	26

Schuljahr	Gesamtschülerzahl in Bönen und Kamen (Einzugsbereich der Schule)	Gesamtzahl der sonderpäd. geförderten Schülerinnen und Schüler § 5 AO-SF	Anteil in %
2013/14	6890	294	4,26
2012/13	7122	279	3,91
2011/12	7184	243	3,38
2010/11	7267	241	3,32
2009/10	7378	265	3,59
2008/09	7703	259	3,36
2007/08	8027	286	3,56
2006/07	8135	286	3,52
2005/06	8078	290	3,59
2004/05	7946	290	3,65

2. Verhältnis Förderschule / Stammschule - integrative / inklusive Förderung

- *Start des KsF Region Kamen 2009/2010*

Förderschule	LE	ES	SQ
Käthe-Kollwitz-Schule	125	23	1
Regenbogenschule	0	30	0
Sonnenschule	0	0	18
Gesamt	125	53	19

197

Integrative / inklusive Förderung

Stufe	LE	ES	SQ
Gesamt	39	23	6

68

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lern- und Entwicklungsstörungen im Einzugsbereich des KsF Kamen: 265

Integrativ / inklusiv: 68 (25,7 %)

Förderschule : 197 (74,3 %)

- *Schuljahr 2013/14*

Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Förderschulen im Netzwerk des KsF

Förderschule	LE	ES	SQ
Käthe-Kollwitz-Schule	42	38	0
Regenbogenschule	0	24	0
Sonnenschule	0	0	30
Gesamt	42	62	30

134

Zahl der integrativ beschulten Schülerinnen und Schüler im Netzwerk des KsF

Stufe	LE	ES	SQ
Primarstufe	29	22	10
Sekundarstufe I	57	34	8
Gesamt	86	56	18

160

Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lern- und Entwicklungsstörungen im Einzugsbereich des KsF Kamen: 294

Integrativ / inklusiv: 160 (54,4%)

Förderschule : 134 (45,6 %)

Innerhalb der Gruppe der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf nach § 5 AO-SF zeigt sich eine sehr deutliche Veränderung der primären Förderschwerpunkte.

Schuljahr 2009/10 – Beginn KsF

40,1 % Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

9,4 % Förderschwerpunkt Sprache

61,9 % Förderschwerpunkt Lernen

Schuljahr 2013/14

40,2 % Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

16,3 % Förderschwerpunkt Sprache

43,5 % Förderschwerpunkt Lernen

Es ist davon auszugehen, dass im Schuljahr 2013/14 ca. 60 Beratungs- und Diagnosephasen durchgeführt werden. Die Anzahl der AO-SF wird sich auf ca. 10 reduzieren.

3. Lehrerstellen/Besetzung/ Einsatz

22 Lehrerstellen, 1 zusätzlich Stelle ist momentan zum 01.02.2014 ausgeschrieben.

Zur Sicherstellung des Gemeinsamen Lernens in der Sekundarstufe I sind 18

Kolleginnen/Kollegen ganz oder teilabgeordnet. Damit sind 18 Lehrerinnen und Lehrer entweder tageweise oder gar nicht mehr an der Käthe-Kollwitz-Schule als Stammschule. Dies führt zu Problemen beim Einsatz in Klassenlehrerfunktionen. An der Käthe-Kollwitz-Schule sind bei einer aktuellen Schülerzahl von 80 insgesamt 8 Lerngruppen gebildet worden.

Zusätzlich unterstützt die Käthe-Kollwitz-Schule im Grundschulkapitel bei der Lehrerbildung (Referendariat).

4. Entwicklung

Die Pilotphase als Förder- und Kompetenzzentrum endet mit Ablauf des Schuljahres 2013/14. Das aktuell verabschiedete zum 01.08.2014 umzusetzende 9. Schulrechtsänderungsgesetz hat Auswirkungen auf die Schulstruktur in Kamen und im Kreis Unna.

Momentan wird im Auftrag der Städte und Gemeinden im Kreis und des Kreises vom Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund ein Gutachten erstellt.